

VW startet in China neues Joint Venture für Elektromobilität

Der Volkswagen-Konzern baut sein Engagement in der Volksrepublik China mit einem neuen Gemeinschaftsunternehmen weiter aus. In Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angela Merkel und des chinesischen Regierungschefs Li Keqiang unterzeichnete VW in Berlin ein Joint Venture mit dem chinesischen Autohersteller Anhui Jinghua Automobile (JAC). An dem neuen Unternehmen, das Elektrofahrzeuge sowie Mobilitätsdienstleistungen entwickeln, produzieren und vertreiben soll, halten beide Partner je 50 Prozent.

Das Joint Venture, für das zunächst eine Laufzeit von 25 Jahren vereinbart wurde, wird gemeinschaftlich Elektrofahrzeuge entwickeln und auf den hart umkämpften chinesischen Massenmarkt bringen. Die Vereinbarung sieht dafür auch den Bau einer weiteren Fabrik sowie eines Forschungs- und Entwicklungszentrums vor. Die Partnerschaft umfasst auch die Entwicklung und Produktion von Komponenten für sogenannte New Energy Vehicles (NEV), den Ausbau der Fahrzeug-Konnektivität sowie von automobilen Datendiensten. Ebenso ist der Aufbau von neuen Gebrauchtwagen-Plattformen vorgesehen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Image not readable or empty
/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/09/06//ampnet_photo_20090906_000293.jpg

Foto: